

# Stadt Vechta



**Beschlussvorlage**  
**Nummer: 2021/0148**

**vom 19.04.2021**

Az. Bezug-Nr: Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Marketing, Städtepartnerschaften und Heimatpflege Dr. Käthler, Frank
--

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen	06.05.2021	öffentlich vorberatend

## Einrichtung einer "Taskforce" zur Zukunft unserer Innenstadt; Antrag der VCD-Fraktion vom 20.03.2021

### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.3.2021 beantragt die VCD-Fraktion im Rat der Stadt Vechta die Einrichtung einer „Taskforce“, die Gedanken zur Zukunftsgestaltung unserer Innenstadt entwickeln soll. Der Antrag wurde am 12.4.2021 vom Rat der Stadt Vechta an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen verwiesen.

Die Stadt Vechta befasst sich seit Beginn der Corona-Pandemie gemeinsam mit Partnern wie Moin Vechta intensiv mit den Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft insgesamt und besonders auch auf die Auswirkungen auf die Innenstadt. Es wurden seit März 2020 zahlreiche Aktivitäten entwickelt: So wurde u.a. eine Liste erarbeitet und online gestellt, die einen Überblick über die zusätzlichen Services von Einzelhändlern und Gastronomen in Vechta während der Corona-Krise bietet. Diese Liste wird auch weiterhin gepflegt und aktualisiert. Permanent aktuell gehalten wird die umfangreiche Übersicht über Fördermittel und weitere Unterstützungsinstrumente für Unternehmen in der Pandemie-Krise. In der Innenstadt wurden seit Frühjahr 2020 verschiedene Plakataktionen durchgeführt, mit denen zum Shoppen unter Einhaltung der Regeln aufgefordert wurde. Im Rahmen der Kampagne „Vechta hält zusammen“ mit Moin Vechta wurden - neben der Nutzung der digitalen Medien - u.a. Zeitungsanzeigen zum Bewerben der Unternehmensliste geschaltet. Seit März 2021 führt die Stadt Vechta regelmäßig online-Veranstaltungen zum Themenkreis online-Marketing und online-Vertrieb für Handel und Gastronomie durch.

Ferner hat sich die Stadt Vechta mit einem umfangreichen Konzept als Modellkommune um die Teilnahme am Niedersächsischen Modellversuch nach § 18b Corona-VO (Modellprojekt zur testweisen Öffnung in Teilen von Innenstädten) beworben.

Zudem wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 13.07.20 beschlossen, für die Zeit, in der aufgrund der Nds. Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie max. 50 % der Plätze der sonst üblichen Außenbestuhlung belegt werden können, hierfür nicht mehr als 50 % der Sondernutzungsgebühren zu berechnen, d.h. anstatt 4 €/m<sup>2</sup> nur 2 €/m<sup>2</sup> je Monat.

Schließlich gibt es bereits seit März 2020 die Möglichkeit, dass die Gewerbesteuer auf Antrag gestundet wird. Auf die Stundungszinsen kann i.d.R. verzichtet werden.

Die Stadt Vechta und Moin Vechta haben neben vielfältigen projektbezogenen Absprachen und der Mitwirkung des Bürgermeisters im Vorstand des Moin Vechta e.V. auch eine gemeinsame Arbeitsgruppe zum Restart der Innenstadt eingerichtet.

Überdies wird derzeit verwaltungsseitig die Entwicklung eines Masterplans Innenstadt Vechta vorbereitet; hierfür wurde im März eine Interessenbekundung für eine Förderung im Rahmen des Programmes „Zukunftsräume“ beim Amt für regionale Landesentwicklung beantragt und ein kleinerer Zuschuss von dort bereits bewilligt.

**Beschlussempfehlung:**